

294/2021: (Besondere) Klienten in der Kinder- und Jugendhilfe



Zielgruppe

Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendhilfe

ReferentInnen

Ulrike Wulff Dipl. Pädagogin, Dipl. Kauffrau (FH)

Termine

29.11.2021 -30.11.2021

Leitung / Organisation

Claudia Siegel /

Uhrzeit

09:00-16:15 Uhr

Anmeldung

Nutzen Sie unser Angebot unter www.diakademie.de

Kursgebühren

305 €

Ort

Leipzig - Zentrum
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume
Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2 a
04109 Leipzig

Informationen

Tel.: 035207 - 843 50

Kursgebühren für Mitglieder

245 €

Bemerkungen zu den Kosten

Beschreibung

Im Kontext von Jugendhilfe und gerade mit dem Thema Kindeswohlgefährdung arbeiten Fachkräfte oftmals mit Jugendlichen und Familien, in denen Verhaltensauffälligkeiten vor dem Hintergrund von Bindungsstörungen, psychischen Erkrankungen und sozialer Benachteiligung starken Einfluss ausüben.

Der Kurs richtet sich an Mitarbeitende der Jugendhilfe, die aus dem Alltag heraus treten und ihr Hintergrundwissen zu dem Thema auffrischen möchten.

Die Arbeit erfolgt an mitzubringenden Fragen und Fallbeispielen.

Dabei geht es um die Reflexion der eigenen Wahrnehmung in der Arbeit sowie um das Kennenlernen und Ausprobieren neuer Handlungsmöglichkeiten und (Beratungs)methoden.

Darüber hinaus sollen Möglichkeiten der Selbstfürsorge in der Jugendhilfearbeit reflektiert werden.

An den Kurstagen gewinnen Sie Abstand zum täglichen Handeln, um mit neuen Perspektiven sowie aufgefrischem Handlungs- und Hintergrundwissen gestärkt an die sozialpädagogische Arbeit zurück zu kehren.

Lernergebnisse:

Die Teilnehmer*innen können Wissen zu Bindungstheorie und psychischen Erkrankungen anwenden und mit der Fallarbeit verknüpfen. Sie können Ideen entwickeln zur individuellen Umsetzung von Beratungsmethoden. Des Weiteren sind die Teilnehmer*innen in der Lage, ihr eigenes Befinden in schwierigen Situationen wahrzunehmen, einzuschätzen und können Handlungen zur Selbstfürsorge umsetzen.

Schwerpunkte

Eigene Wahrnehmung und Haltung gegenüber dem Klientel vor dem Hintergrund der eigenen Berufserfahrung

- Auffrischung des Wissens zu Bindungstheorie, psychischen Erkrankungen und Suchtverhalten
- Umgang mit ungewöhnlichen Verhalten in Beratung
- Kennenlernen und Ausprobieren verschiedener Methoden in Beratung
- Selbstfürsorge im täglichen sozialpädagogischen Handeln

Zugangsvoraussetzungen

Bemerkungen

